

Mexa, São Paolo

PUMPITOPERA TRANSATLANTICA

IVANA

Sie zogen Frauenkleider an

Sie zogen die Stiefel der Soldaten an

Und wanderten davon

So tuend, als wäre es Karneval

In dieser Geschichte gibt es keinen Helden

Keine Heldin

Keine Meerjungfrau

Kein Zentaur

Kein Orakel

Keine zweiköpfigen Löwen

Keinen Tiresias

Keine Kinder, die ihre Mütter vögeln

Keine niedergebrannten Dörfer

Keine unauslöschlichen Brände

Keine Seeungeheuer

Kein Ende der Welt

Keinen Anfang

Keine einzigartige Vergangenheit

Keine vorhersehbare Zukunft

Keinen Gründungsmythos

Keinen Herkules

Keine Götter

Keine Halbgötter

Alles Menschen

Alles Sterbliche

Die einzige Gewissheit ist, dass jeder sterben kann.

Es gibt keine Schiffe, die uns woanders hinbringen

Woandershin als hier

Hier ist da, wo ich immer ankomme

Hier ist da, wo ich immer ankomme

Ich möchte alle Berge erschüttern

Ich möchte ein Loch in den Boden machen

Um auf die andere Seite zu gelangen

Zum Zentrum der Welt

Ich möchte über diese Bühne fliegen

wie eine Möwe

Ich möchte wissen, was ich mit meinen Händen tun soll

Hier auf der Bühne

Ich schaue dich an

Mich zurück anstarrend mit einer gefälschten Sonnenbrille

die die Netzhaut nicht schützt

Ich möchte die See öffnen

Und sie rot färben

Ich weiß, dass das all das hier erst nach Griechenland entstand.

Nach Rom

Nach allen anderen Teilen der Welt

die es nicht in diese Geschichte geschafft haben

Woher wir kommen

Und es gibt immer Medusen

Es gibt immer giftige, schlangengeschmückte Köpfe
Es gibt immer Hindernisse
Unmögliche Aufgaben
Alle Steine, die ich den Berg hinaufgetragen habe
Die Steine, die sie nach mir warfen
Meine Augen
Meine blutenden Augen
Ein Blutfleck, der alles, was ich sehe, rot färbt
Da sind immer deine durchbohrten Augen
Geblendet
Mir sagend, welchen Weg ich gehen soll
Nein
Von hier oben kann ich sehr gut sehen
Es ist nicht nötig, den Horizont zu sehen, um auf die andere Seite zu
gelangen
Es ist nicht nötig, den Horizont zu sehen, um zu wissen, wohin ich
gehen will

Dani

Die Geschichte beginnt wie folgt:
Eine Gruppe von Menschen erhält eine Einladung, bei einem Festival
in Europa aufzutreten.
Nicht nur irgendeine Gruppe von Menschen.
Diese Gruppe.
Wir
Diese Geschichte beginnt also mit uns.
Um den Ozean zu überqueren, beschlossen wir, die Odyssee zu
lesen.

Dani

Sie beginnt eigentlich schon vor der Einladung.

Es begann damit, dass diese Gruppe in einem Heim zusammenkam.

Taty

Für mich begann es damit, dass ich zu einem Treffen der Gruppe ging.

Ohne überhaupt zu wissen, was eine Vorstellung ist.

Oder davor, als ich zum ersten Mal ins Kino ging, um Billy Elliot zu sehen.

Alê

Für mich begann es, als ich nach São Paulo zog, um meine Mutter zu finden, die ich ein Jahrzehnt lang nicht gesehen hatte.

Suzy

Für mich begann es, als ich Frauen in riesigen Röcken beim Tambor de Crioula tanzen sah.

In Maranhão.

Aber ich konnte mich ihnen nicht anschließen.

Eigentlich fängt es schon an, als ich mich für meine erste Schwulenparade in São Paulo verkleide.

Dani

Nein, Mädels, ich glaube, es beginnt auf einer Tanzfläche.

Taty

Die meisten von uns hatten Brasilien noch nie verlassen.

Die erste Herausforderung unserer Reise bestand also darin, Pässe auszustellen.

Um einen Reisepass zu erhalten, müssen Männer eine Bescheinigung über ihren Militärdienst vorlegen.

Die meisten von uns sind keine Männer.

Dennoch mussten wir uns der Wehrpflicht unterwerfen.

Ich hatte bereits einen Reisepass.

Sie wurde mit einem zehnjährigen Einreiseverbot nach Europa belegt.

Aber ich werde Ihnen diese Geschichte später erzählen.

Taty

Zunächst verstand ich nicht, warum sich die Gruppe auf die Odyssee konzentrierte.

Ich hatte ein paar Proben verpasst.

Als ich zurückkam, sollte jeder von uns ein Kapitel des Buches bewältigen.

Ich muss sagen, dass ich nicht wirklich dazu gekommen bin, mein Kapitel über Poseidon zu lesen.

Es hat auch keinen Sinn gemacht.

Meine Odyssee fand nicht auf dem Meer statt. Sie fand zu Fuß statt. Zuerst, vom Haus meiner Eltern aus.

Ich wurde in eine Klinik für Gendertransition gebracht.

Ich bin von dort geflohen und in einem Prostitutionshaus gelandet.

Dann gehe ich auf die Straße.

Ja, die Straße.

Dann gehe ich in ein Obdachlosenheim.

Dann treffe ich diese Gruppe.

O MEXA

Suzey

Als ich bei meiner ersten Schwulenparade in Verkleidung auftrat, habe ich eine Figur kreiert, die diese riesigen Röcke tragen kann und konnte *Tambor de Criola* tanzen.

Ich habe die Figur Suzy genannt.

Damals verstand ich noch nicht, dass sie mehr als nur eine Figur war.

Suzy war diejenige, die ich die ganze Zeit sein wollte.

Aber in diesem Moment hatte ich nur den Mut, sie auf der Bühne zu sein und meine Lieblingssongs zu lip-syncen.

Dourado

(singt ihr Lied, Nasty)

Eine weitere Herausforderung ist, dass die meisten von uns nur Portugiesisch sprechen.

Wir fragten uns: Wird unsere Geschichte in einer anderen Sprache Sinn machen?

Können wir unsere eigene Geschichte auswendig lernen, wiederholen, untertiteln und übersetzen?

Wir haben es nie geschafft, ein und dasselbe Stück auf dieselbe Weise zu präsentieren.

Die Geschichten ändern sich zu schnell, Leute kommen hinzu und verlassen die Gruppe.

Plötzlich macht es keinen Sinn mehr, über bestimmte Dinge zu sprechen.

Es ist sehr wahrscheinlich, dass diese Untertitel nicht mit dem übereinstimmen, was wir tatsächlich sagen.

Wer also kein Portugiesisch versteht, wird es nie wirklich wissen.

Ich habe mir überlegt, meine Szene auf Englisch zu schreiben, um meiner Geschichte treu zu bleiben.

Die sich ständig ändert. Mehr noch als diese Untertitel.

Ich glaube, Douradey fängt erst an, als ich merke, dass ich so gut Englisch spreche

Ich kann Songs schreiben, wie den, den ich gerade gesungen habe.

Ich hatte São Paulo nie verlassen

aber der Klang anderer Sprachen hat mir schon immer gefallen!

Als ich diese Gruppe traf, las ich ihnen einen Text auf Spanisch vor.

Ich spreche schlecht, gebe aber vor, sehr gut zu sprechen!

Bei meinem ersten Auftritt war ich bereits mit Julia schwanger...

aber das wusste ich noch nicht!

(MOVIE 1 - die Untertitel werden direkt auf das Video gelegt)

Aivan

Denn ich bin die Traufe des Daches

Ich bin der Fisch und der Fischer

"A" ist der Anfang meines Namens

Ich bin die Liebe der Träume

*Ich bin das Gesetz der Lema
Ich bin der Reißzahn des Hais
Ich bin die Augen des Blinden
Ich bin das Licht in der Dunkelheit*

*Oh ja, ich bin bitter in deiner Sprache
Mutter, Vater und das Rätsel
Ich bin der Sohn und doch der Kommende
Ja, ich bin der Anfang, das Ende und die Mitte*

Ich bin Aivan (oder Ivana) und ich bin keine Figur.

Hier bin ich auch die Erzählerin.

Die Erzählerin spricht weder über die Vergangenheit noch über die Zukunft.

Sondern über das, was immer schon passiert ist.

Die Erzählerin sagt:

Es handelt sich um eine Gruppe von Menschen, die versuchen, eine heldenhafte Reise zu unternehmen.

Ivana ist keine Heldin.

Als Erzählerin weiß sie, dass die Heldenreise eigentlich ein narratives Modell ist.

Das gilt für jeden, nicht nur für Odysseus.

Ivana ist davon überzeugt, dass ihr Leben eine gute Reise werden würde.

Auch wenn sie die Odyssee nicht gelesen hat, fühlt sie sich in der Lage, sie zu erzählen.

Ivana hat einmal ein Theaterstück gesehen, in dem eine Schauspieler*in, die allein auf der Bühne stand, den Zuschauer*innen erzählte, was sie dort zu sehen bekommen sollten.

Ivana fragte sich, ob das Stück, das sie sich vorstellte, der Fantasie anderer Menschen entsprach.

Die Erzähler*in sagt:

Ivana, erzähle etwas über Deine Geschichte

Ivana spricht über

eine Stadt im Hinterland von Pernambuco;

eine Sänger*in, die bereits einige Erfolge hatte;

eine Sänger*in, die ihren Namen ändert, indem sie die Buchstaben ihres früheren Namens neu zusammensetzt

Aivan

Ivana

Ivana beschreibt ihr wachsendes Haar und dann ihre Brüste.

Ihre Stimme ist dieselbe geblieben.

Und dann denkt Ivana, dass dies die erste von zwölf Etappen auf der Reise der Heldin sein könnte.

Die Erzähler*in sagt jetzt:

Wir müssen die anderen Figuren besser vorstellen.

Alê

Hallo!

Ich bin Alê Übersetzung.

Denn was immer ich schreibe, ich muss es selbst übersetzen.

Wenn du es nicht verstehst, frag mich einfach.

Alê berimbau.

Weil das mein Instrument ist.

Ich werde zwei Rhythmen spielen:

Der erste wird als Kavallerie bezeichnet.

Er wurde verwendet, um zu warnen, wenn die Polizei oder die Aufseher kamen.

Denn es gab eine Zeit, in der Capoeira verboten war.

Dieser Rhythmus wurde also geschaffen, um den Kampf als Tanz zu verschleiern.

Der zweite, lúna, ist risikoreicher.

Nur für Lehrer und Meister.

Dieser Rhythmus dient der Vorbereitung auf den Kampf.

Meine Mutter nannte mich Alessandro Lins dos Anjos.

Meine Mutter, die ich seit zehn Jahren nicht mehr gesehen hatte.

Als ich am Busbahnhof von São Paulo ankam

Ich habe sie nicht erkannt.

Sie hat mich erkannt.

Sie gab mir meinen Namen

Ich dachte, dass dieser Name mich zum Arzt machen würde.

Doktor Alessandro.

Aber am Ende bin ich Dichter geworden.

Hier, ich bin Hermes.

Dani

1551 beschlossen die Franzosen, zu Ehren von König Heinrich II. eine Oper im "brasilianischen Stil" zu schreiben.

Also entführten sie fünfzig einheimische Tupinambás und verschifften sie nach Frankreich.

Um eine Schlacht an den Ufern der Seine zu simulieren.

Französische Schauspieler wurden auch eingesetzt, um die "brasilianische Lebensart" durch das Theater zu reproduzieren.

Taty synchronisiert das Lied Jurema (ohne Untertitel)

Taty

Das Wort Odyssee kommt in der Tupinambá nicht vor.

Es gibt *Apé*.

Auf Guarani, *Guata*.

Das bedeutet „ein langer Weg“.

Ich denke an diese indigenen Menschen, die gezwungen waren, den Ozean zu überqueren

und dann gezwungen wurden, eine Schlacht in Form eines Spektakels nachzustellen.

Ist es möglich, etwas zu repräsentieren, das erfahren wird?

Wenn sie (wir) nach Hause zurückkehren, wie können wir diese Schlacht darstellen?

außerhalb des Theaters?

Taty

Meinen ersten Job bekam ich auf einer Tanzfläche.

Ich habe angefangen, mich zu verkleiden.

Ich habe stellte mir vor, wer ich heute bin.

Alê

Meine Tanzfläche ist ein Capoeira-Kreis.

Suzy

Auf der Tanzfläche habe ich meine Weiblichkeit entdeckt.

Dani

Ich wurde als Künstlerin auf einer Tanzfläche geboren.

Die Tanzfläche ist unser Ithaca.

Dourado

Dourados erste Tanzfläche befand sich in der Augusta-Straße, in den ehemaligen GLS-Clubs, die heute als LGBTQIA+-Clubs gelten würden.

(MOVIE 2 - die Untertitel werden direkt auf das Video gelegt)

Dani

Ich bin 13 Jahre alt.

Ich treffe mich heimlich mit Schwulen, Transsexuellen und Drag Queens aus meinem Viertel.

Ich gehe auf eine Tanzfläche und höre zu

Pump Up the Jam zum ersten Mal.

Ich fühle mich wie zu Hause.

Der DJ wiederholt das Lied 13 Mal.

Ich weiß, ich lebe etwas Unglaubliches

Ich tanze, als ob ich eine neue Sprache gelernt hätte.

Patrícia

Ich habe gesagt, dass ich eine Medusa sein möchte.

Aber sie sagten mir, dass es in dem Buch keine Medusen gäbe.

Trotzdem habe ich mich für diese Figur entschieden.

Als ich gerade mit dem Übergang begann

Und ich lebte im Hinterland von Bahia

Ich konnte mir kein Megahair leisten.

Ich würde gehen und einem Pferd den Schwanz abschneiden.

Ich würde damit zum Friseur gehen, um ihn für mich zurecht
machen zu lassen.

Ah!

Der Schweif eines Pferdes nimmt Farbe an

Haartrockner

Glätteisen

und es kann normal gewaschen werden!

Dourado

Ich war für das Kapitel über drei fürsorgliche Frauen zuständig: eine
Sterbliche, eine Göttin und eine Nymphe, die sich in denselben
Mann verlieben.

Ich konnte mich überhaupt nicht mit Penelope, Athene oder Calypso
identifizieren.

Also beschloss ich, Odysseus zu sein! Odysseus, der Mann.

Odysseus war bereits König, bevor er zehn Jahre fern der Heimat
verbrachte.

Es dauerte zehn Jahre, bis meine Penelope, meine Mutter, mich als Helden wieder willkommen hieß.

Sie ist jetzt mit meiner Tochter zusammen.

Es gibt keinen heteronormativen, weißen Mann in dieser Geschichte...

Wie ich bereits erwähnte, erfuhr ich kurz nach meinem Beitritt zu MEXA, dass ich schwanger war.

Als Julia einen Monat alt war, habe ich mit ihr auf dem Schoß vorgesungen, und zwar auf Französisch...

Ich kann nicht einmal Französisch sprechen!

Aber manchmal fühlen wir Dinge in Sprachen, die wir nicht verstehen.

(Dourado singt "Ne me quitte pas" - keine Untertitel)

Taty

Als ich die Klinik für Gendertransition verließ, hörte ich, wie Gott mir sagte

dass Gott ich selbst sein könnte.

Ich erinnere mich an das Loblied, das ich damals gesungen habe.

Komm aus deinem Zelt heraus, mein Sohn.

Ich werde dir den Sand des Meeres zeigen.

Die Sterne am Himmel

Und das brüllte in mir und ich dachte:

Das ist nicht möglich, das bin nicht ich.

Ich bin Tatiane.

Ich bin eine Frau.

Als ich keine Figur für mich in dem Buch finden konnte, beschloss ich, eine religiöse Figur zu sein.

Ich wollte Moses sein.

Der aus Ägypten kam, vor Griechenland.

Vor Europa.

Ich habe ihnen gesagt, dass viele Dinge aus Afrika stammen.

In diesem Stück möchte ich Taty und Moses sein.

Taty verfolgt ihren Traum, Schauspielerin zu werden

Allein auf der Bühne, hier und jetzt zu Ihnen sprechend

Moses befreite die Hebräer*innen aus der Versklavung

Dourado

Dourado und Odysseus

Dourado ist eine Persona. Eine nicht-binäre schwarze Person...

Odysseus ist eine Figur. Weißgewaschen als ein heteronormativer weißer Mann.

Alê

Alê und Hermes

Alê ist der Dichter von MEXA

Hermes ist der Bote der Götter

Dani

Dani Banheiro und Dani Pinheiro

Keiner von ihnen kommt im Buch oder im Theaterstück vor.

Dani Pinheiro ist 47 Jahre alt

Dani Badeszimmer hat 47 Arten von Drogen auf derselben Afterparty konsumiert

Suzy

Suzy und Penelope

Penelope ging nach Ithaka, um ihre Liebe zu finden

Suzy kam hierher, um sich selbst zu finden

Patricia

Medusa hat in Allem mit mir zu tun

Einschließlich der Haare

Medusa war ein armes Wesen, dem Unrecht geschah.

Keiner akzeptierte ihre Schönheit

Patricia ist eine arme verblendete Arbeiterin

Aber sie wird als Filmstar nach Brasilien zurückkehren

Anita

Hallo, guten Abend

Mein Name ist Anita Silvia

Aber du kannst mich Tiresias nennen

Ich kann von der Gegenwart in die Zukunft reisen

und von der Zukunft in die Vergangenheit

Ich kann alles oder fast alles wissen

Aber ich kann Ihnen nicht alles sagen

Taty

Nachdem ich diese Gruppe getroffen hatte, begann ich auch als Schauspielerin zu arbeiten.

Und da wurde mir klar, dass ich schon immer Schauspielerin war. Schon vorher, als ich mich prostituiert habe.

Ich habe Po-Vergrößerungen, Filler, Perücken und Silikon verwendet, um meine Figuren aufzubauen.

Trotz all dieser Möglichkeiten der Transformation, habe immer noch keinen Charakter für mich in diesem Buch gefunden.

Und wissen Sie warum?

Vielleicht, weil die Figur ich sein muss.

Patrícia

Nicht zufrieden mit dem Megahaar meines Pferdes, hatte ich das Gefühl, dass etwas fehlte.

Aber ich wusste nicht, was.

Deshalb bin ich nach São Paulo gegangen.

Ich reiste aus dem Hinterland von Bahia, versteckt auf dem Rücksitz eines Lastwagens.

Ich kam in São Paulo am República-Platz an.

Kaum war ich aus dem Lkw ausgestiegen, bot mir ein Zuhälter einen Job an.

Ich verdiente 20 oder 30 BRL pro Auftritt.

Sie sagte mir, ich müsse mich mit Industriesilikon aufpumpen.

Ich wusste nicht, was das war, stimmte aber trotzdem zu.

Sie pumpte meinen ganzen Körper mit ``Flugzeugöl`` voll.

Danach konnte ich meine Schulden bei dem Zuhälter abbezahlen und ging.

Ich habe einen Job in einer Schwulensauna.

Der Chef hat mich gezwungen, ein Bankkonto zu eröffnen.

Als ich das tat, sagte der Manager: "Patrícia, wir haben ein Darlehen für dich".

Also nahm ich den Kredit auf und ließ mir Silikonbrüste machen.

Diese hier sind das einzig Wahre, Leute.

Bis heute habe ich den Kredit nicht abbezahlt.

Ich habe Angst, dass die Bank mir die Brüste wegnehmen wird.

Anita

Ich bin Anita. Ich bin auch ein Phönix.

Ich habe diese Gruppe zusammen mit meinem Freund Dudu gegründet.

Nachdem ich fast getötet wurde,

habe ich es getan, um die Gesellschaft zu ärgern

Und am Ende habe ich mich selbst verarscht.

Ich bin eine Schauspielerin.

Ich bin auch eine Schauspielerin der realen Welt.

Manchmal verschwinde ich und die Gruppe geht weiter.

Denn ich komme immer wieder zurück.

Ich komme immer wieder zurück.

Aber nie an denselben Ort.

Suzy

In der Odyssee geht es um die Heimkehr eines Helden.

Aber wohin soll man gehen, wenn man kein Zuhause hat, in das man zurückkehren kann?

Als MEXA von unserer ersten Auslandsreise zurückkam, war Anita obdachlos.

Also lebte sie unter einer Brücke.

Das könnte eine Geschichte der Rückkehr sein. Aber wir sind jetzt hier.

Wie der Stein des Sisyphos

Die Leber des Prometheus

Der Webstuhl von Penelope

Bei mir war es auch so.

Mit Suzy

Ich musste mir ein Zuhause in meinem eigenen Körper bauen.

Und jetzt kann ich tanzen

Pode

Ich bin Podenserdesligado.

Ein Name, der eine ganze Odyssee in einem einzigen Wort darstellt.

Ich stelle mich vor, indem ich dem Zyklopen einen Stein ins Auge werfe

Denn ich bin nicht Odysseus, der sich als Nobody ausgibt, um aus der Höhle zu entkommen.

Ich trage keinen europäischen Nachnamen.

Der einmalige Pode

ein konkretes Gedicht über mein eigenes Leben,

Pode ser desligado.

Seien es technische Geräte, die Welt oder meine Geschichte...

Ich schalte aus und wieder ein.

Dank dieser Kraft habe ich keine Angst, dass der blinde Zyklop mich einholt.

Aivan

Ich habe mehrere Travestis und Transfrauen interviewt, um diese Erzählfigur zu erstellen.

Mir wurde klar, dass die meisten von ihnen davon träumen, nach Europa zu ziehen.

Also habe ich ihnen von dieser Reise erzählt.

Ich fragte, was sie auf der anderen Seite des Wassers zu finden hofften

Und was ich mitnehmen sollte?

Wie Penelope habe ich ein Netz aus Geschichten gewoben, um es auf der Bühne, auf der anderen Seite des Ozeans, wieder zu entflechten.

Auch wenn wir zum ersten Mal gereist sind,
würde ich sagen, dass ich in Europa gewesen bin.

Ich war der Einzige mit einem abgestempelten Reisepass.

Und trotz des Verbots, zurückzukehren

Kam ich zurück.

Ich bin jetzt als Schauspielerin hier.

(...)

Aber diese Geschichte ist eigentlich nicht von mir.

Nicht Taty's

Auch Patricia's

Auch Anita's

Noch Suzy's

Oder Podes

Es ist die Geschichte von jemandem, der den Ozean nicht mit uns überqueren konnte.

Eine Schauspieler, die in Vergessenheit geraten ist.

Wie eine Leiche, die sich in der Mitte der Odyssee verirrt hat.

Eines der vielen Besatzungsmitglieder, die es nicht zurück nach Ithaca geschafft haben.

Doch ihr Leben wird von Homer erzählt.

Und deshalb habe ich ihre Geschichte erzählt.

Deshalb erzählen wir auch immer die Geschichte derer, die es nicht so weit geschafft haben.

Denn auch der Weg derjenigen, die ihre Reise beendet haben, muss erzählt werden.

So können sie sich erinnern.

So bleiben wir in Erinnerung.

(MOVIE 3 - die Untertitel werden direkt auf das Video gelegt)

Aivan

Eben war er noch ein Star

Eine riesige Fackel vor dem Sturz

Jetzt kommt er an die Oberfläche

Seine Wut ist groß

Und Sie fragen sich

ob es etwas gibt

Das ihn wieder beruhigen kann

*Das Gezänk eines Spatzen in der Traufe,
Der strahlende Mond und der ganze milchige Himmel,
Und die berühmte Harmonie der Blätter,
Hatte das Bild des Menschen und seinen Schrei ausgelöscht.*

*Dem Untergang geweiht wie Odysseus und die arbeitenden Schiffe
Und stolz wie Priamos, der mit seinesgleichen mordete;*

*Erhob sich, und auf der Stelle schrillte die Traufe,
Ein zunehmender Mond auf einem leeren Himmel,
Und das ganze Wehklagen über die Blätter,
Könnte nur das Bild des Menschen und seinen Schrei komponieren.*

(MOVIE 4 -Intermezzo - die Untertitel werden direkt auf das Video gelegt)

(MOVIE 5 -2nd Act - die Untertitel werden direkt auf das Video gelegt)

Aivan

Sie haben die zehnte Etappe der Reise des Helden erreicht.

Bald werden sie nach Hause gehen.

Sie sind auf halbem Weg zwischen dem, was sie waren und dem, was sie sein könnten.

Eine Odyssee ist voll von erfundenen Zukünften.

Jetzt sind sie auch Fiktion.

Oder besser gesagt: Autofiktion.

Charaktere, die sie für sich selbst erfunden haben.

Mit dem Glauben, dass sie vielleicht etwas anderes werden könnten als das, was von ihnen erwartet wurde.

Dass ich heute hier vor Ihnen stehe, ist bereits eine großartige Erfindung.

Eine unmögliche Metapher.

Das Schiff liegt auf einer Insel vor Anker.

Ithaca ist gleich um die Ecke.

Meerjungfrauen singen Geschichten über uns. Sie denken, wir wollen zuhören.

Ein heroisches Requiem, geschmiedet, um uns auf den Grund des Ozeans zu führen.

Aber wir sind lebendig.

Zurückzugehen ist nie einfach, denn man kehrt nie an denselben Ort zurück.

In jedem Moment hängt eine Wolke des Vergessens über ihnen.

Die größte Gefahr besteht darin, zu vergessen, wer sie sind.

Ich weiß nicht, wohin ich zurückkehren soll.

Tag und Nacht verwirrt

Wie ein Delirium

Ein Traum

Ein Mythos

Aber ein Mythos ist ein kollektiver Traum.

Und jetzt träumen wir gemeinsam.

Wir betreten eine Bar, die verlassen aussieht.

Die elfte Etappe ist für uns die Wiederauferstehung auf der Tanzfläche.

Ein Lautsprecher spielt immer wieder denselben Beat.

Als ob er kaputt wäre.

Als ob es das einzige Geräusch wäre, das von einem zerstörten Planeten übrig geblieben ist.

Die Orakel sind alle verschwunden.

Alles, was bleibt, sind sie und ein Meer.

Jetzt haben sie also Zeit, ihre eigene Geschichte umzuschreiben.

Alê

Jemand wird vermisst

Zur Vervollständigung der Szene

Ich werde sie sofort anrufen

Überhaupt kein Problem

Alles stoppen!

Ich werde etwas anderes tun

Patricia hatte schon immer einen Traum.

Einen Song zu synchronisieren, der von ihr handelt.

Patricia hat diesen Moment schon seit Ewigkeiten auf Instagram geprobt.

Zu Hause vor dem Spiegel.

Sie ist Medusa. Aber sie verwandelt sich nicht in Stein, wenn sie ihrem eigenen Bild gegenübersteht.

Patrícia hat ihren Körper genau für diesen Moment gebaut.

Komm her, Patrícia.

Patricia

*Ich bin dein Mädchen und ich will dir sagen, mein Schatz...
Die Sehnsucht in meinem Leben hat nur so lange weh getan.
Und jetzt ist diese Sehnsucht weitergezogen.
Komm jetzt mit mir, Liebes, es ist Zeit, mich zu benutzen.
Ich bin kein Callgirl mehr.
Ich bin nicht mehr nur irgendein Mädchen.
Denn ich habe verrückte Sachen mit dir im Bett gemacht.
Und ich nahm den Hörer ab, vielleicht rufe ich dich eines Tages
zurück.
Ich habe angerufen, um zu sagen, dass es mir gefallen hat.
Ich habe angerufen, um dir zu sagen, dass ich dich lieben möchte.
Ich rief an und vereinbarte einen neuen Termin.
Im dunklen Raum können wir uns lieben!*

*Nur du weißt, wie man eine Frau aus mir macht
Nur du kannst alles tun, was ich will
Nur du verstehst mein Herz
Erfülle meinen Körper mit Lust
Komm und liebe mich
Ich bin hier
Ich warte auf dich
Gestern habe ich von dir geträumt
Ich war so allein in meinem Zimmer
Du warst so schön
In dieser Babypuppe*

Ich habe meinen Mund mit Honig geschmolzen

Ich denke nur an dich

Baby ich will dich

Ich brauche dein Vergnügen

Und wenn du mich berührst

Aua! Aua! Aua! Aua!

Ich werde ganz nass

Ich schwöre dir, ich bin bereit

Aua! Aua! Aua! Aua!

Ich bekomme eine Gänsehaut

Letzte Nacht habe ich von dir geträumt

Du warst so allein in deinem Zimmer

Du warst so schön

In dieser Babypuppe

Ich habe meinen Mund mit Honig geschmolzen

Ich denke nur an dich

Baby, ich will dich

Ich brauche dein Vergnügen

Und wenn du mich berührst

Ah! ah! ah! autsch!

Ich werde ganz nass

Ich schwöre dir, ich bin bereit

Aua! Aua! Aua! Aua!

Ich bekomme eine Gänsehaut.

João präsentiert Ivana, die auf Englisch spricht

Ivana

Ich danke Ihnen!

Guten Abend!

Unser erster Vortrag des Abends ist Dani Pinheiro

Dani-Badezimmer

Komm her, Dani!

Es gibt einen griechischen Mythos, der besagt:

Wenn du in einem Nachtclub bist, gehst du auf die Toilette und rufst dreimal ihren Namen, während du in den Spiegel schaust.

Los geht's!

Ivana

Sie erscheint und schnüffelt an einer Linie Koks auf Ihrem Mobiltelefon.

Ich weiß nicht, ob es wahr ist oder nicht.

Sie können es heute Abend ausprobieren.

Dani hat für uns heute Abend eine Stand-up-Comedy vorbereitet
Schlag ein, Dani!

Dani

Hallo zusammen.

Ich habe schon lange davon geträumt, Komikerin zu werden.

Ich hätte nicht gedacht, dass mein Debüt international sein würde.

Das macht es wegen der Übersetzung sehr schwierig, oder?

Was für Brasilianer*innen lustig ist, ist es für Sie vielleicht nicht.

Zum Beispiel,

Am Tag unserer Ankunft in Deutschland

besuchten wir eine evangelische Kirche

Ein Hund kam herein.

Was für eine Rasse war dieser Hund?

Deutscher Schäferhund

Komische Sache mit dem Humor, nicht wahr?

Denn alles kann lustig sein oder auch nicht.

Es kommt darauf an, wie wir es erzählen.

Patrícia erzählte uns zum Beispiel, dass sie sich verschuldet hat, um sich Silikonimplantate einsetzen zu lassen.

Und dass sie Angst habe, dass die Bank ihr die Brüste wegnehmen könnte.

Diese Geschichte kann traurig oder lustig sein.

Aber Patricia hat gelacht, und deshalb haben wir auch gelacht.

Du hast gelacht, ich habe es gehört.

Daher möchte ich dieses Beispiel nutzen, um mit Ihnen ein Zeichen zu setzen.

So vermeiden wir Übersetzungsprobleme...

Jedes Mal, wenn ich meine Brüste zeige, bedeutet das, dass es ein Scherz ist und Sie lachen können, ok?

Probieren wir es aus.

Wie viele Leute braucht man, um ein Theaterstück aufzuführen?

Das kommt darauf an. Bei O MEXA weiß man nie, weil immer jemand vor der Premiere verschwinden kann.

Bei MEXA ist der Grat zwischen Humor und Drama immer sehr schmal.

Einmal sagte eine Schauspielerin, die nicht mehr bei uns ist, Fabíola, dass sie vor unserem Auftritt gerne duschen würde. Eine andere Schauspielerin antwortete: "Hör mit der Dusche auf, Fabíola, du wohnst auf der Straße!"

Wir haben viele verschuldete Menschen in der Gruppe.

Patricia, Anita...

Auch ich habe kürzlich einen Kredit aufgenommen.

Ich habe zwei Kinder.

Im Ernst, ich habe zwei Kinder.

Und ich bin Künstlerin, aber auch Lehrbuchredakteurin.

In den letzten Jahren war es nicht einfach, meinen Lebensunterhalt zu verdienen.

Es war für niemanden in dieser Gruppe einfach.

Ich dachte daran, aufzugeben.

Das hat jeder.

Wir denken immer ans Aufgeben.

Aber wir machen weiter.

Ich habe mich verschuldet, bin auf einen WhatsApp-Betrug hereingefallen und jetzt bin ich hier.

Atemberaubend.

Sie können lachen.

Denn es ist wirklich lustig, weiterzumachen.

Weitergehen wollen, auch wenn es keinen anderen Ort gibt, an den man zurückkehren kann

Und jetzt sind wir hier.

Auf internationaler Tournee.

Aber jeden Moment kann die Bank jemandem die Brüste wegnehmen, jemandem das Haus wegnehmen.
Jemand ist vielleicht nicht in der Lage, die Miete zu zahlen, was dann?
Aber es ist wunderbar, Künstler*in zu sein.
Das ist großartig.
Es ist lustig und auch ein bisschen traurig.
Wenn ich hier bin, verliere ich mich ein wenig in meinen Witzen.
Ich hatte sehr gute Witze vorbereitet, aber ich scheine mich zu verlaufen.
Der Gedanke, dass wir nirgendwohin zurückkehren können...
Tut mir leid, Gruppe, ich habe den Faden verloren.
Ich nutze diese Gelegenheit, um mich zu beschweren über mein beschissenes Leben als Künstlerin, die kein Haus mehr hat,
in dem sie wohnen kann
weil ich die Miete nicht bezahlen konnte.
Das nervt!
Und meine Probleme sind nicht die schlimmsten in der Gruppe!

Ivana

Das war Dani Bathroom!
Eine Runde Applaus.
Der Odysseus von Dourado ist ein Komponist.
Er erwartet nicht von Homer, dass er über sein Leben schreibt.
Sie schreibt über ihr eigenes Leben.
Komm näher, Dourado.

Dourado

Ich bin in Europa, Mutter

Bist du jetzt nicht stolz?

Ich bin auf dem Kontinent der Kolonisierer

Es ist ein Hit

Wenn das Geld ausgeht

werde ich wieder zu Hause willkommen sein?

Was zur Hölle

Eine Sache ist sicher:

Wenn ich nicht obdachlos werde und bei dem Versuch sterbe

Sie werden kommen und fragen:

- Dourado, was ist mit deiner Mutter?

Ich weiß es nicht, Bruder

Ich weiß nicht einmal, warum sie nie umgezogen ist.

Sie sagt, ich hätte nie etwas aufgebaut

Hat aber nur ein Haus, weil sie unterstützt wurde

Eine weitere Gewissheit, die ich habe

Sie werden mich einen Snob nennen

Wenn die Mutter arm ist

und ich gehyped werde

Aber nur die ganz nahen

wissen, wie sehr sie mich vernichten wollte.

- Unkraut, Chicken MC

- Raus aus meinem Haus, du Hu...!

Aber wenn es klappt

Nicht die Fassung verlieren

Und komm nicht wieder angelaufen

Ich bin in Europa, Mutter

Bist du jetzt nicht stolz?

Ich bin auf dem Kontinent der Kolonisierer...

Ich bin in Europa, Mutter

Bist du jetzt nicht stolz?

Ich bin auf dem Kontinent der Kolonisierer...

Es ist eine Bombe

Wenn das Geld ausgeht

Werde ich wieder zu Hause willkommen sein?

Was zur Hölle

Eine Sache ist sicher:

Wenn ich nicht obdachlos werde und bei dem Versuch sterbe

Sie werden kommen und fragen:

- Dourado, wo ist deine Mutter?

Ivana

Dourado, du bist eine Bombe!

Alês Hermes ist manchmal langsam.

Er hat Muskelschmerzen aufgrund von Verletzungen, die nicht gut behandelt wurden.

Er denkt ans Aufgeben.

Er fährt weiter, aber nicht immer mit Lichtgeschwindigkeit.

Manchmal steht er zu lange still.

Mein Hermes ist brasilianisch.

Er spielt das Berimbau.

Und tanzt Capoeira.

Aivan

Gut gemacht, Alê!

Anitas Tiresias hat mehrmals versucht, sich umzubringen.

Obwohl er sich bereits im Reich der Toten befand.

Er kann an die Oberfläche zurückkehren.

Er bewegt sich in der Stadt in einem Rollstuhl.

Er ist nicht blind. Sie sind es, die nicht wissen

Aivan

Anita Silvia, meine Damen und Herren!

Moses von Taty hat nicht alle Antworten parat.

Sie weiß nicht, wohin die andere Seite des Roten Meeres führt.

Sie weiß, dass es Wege gibt, die gekreuzt werden müssen.

Und weil sie schon so oft fast ertrunken ist,

glaubt sie, dass sie dazu beitragen kann, diesen Ozean zu öffnen

für andere wie sie, um etwas zu erreichen.

Taty

Was soll ich mit dir machen?

Bevor sich das Meer öffnete

Eine Welle überzog dieses Theater.

Der Kamm der Welle droht über unseren Köpfen
zusammenzubrechen.

Spüren Sie den Kater des Meeres, der die Gegenwart verschluckt?

Die Welle ist auf Kollisionskurs mit all den Wörtern, die wir bereits
kennen.

Die Worte.

Das Meer.

Das Krachland.

Nicht länger ein Delirium.

Wenn ich das Vaterunser sage.

Ich denke an meine Schwestern.

Ivana

Mythos

Das antike Griechenland

Ägypten

Prophet

Epopée

Medusa

São Paulo

Lissabon

Hamburg

Leeds

Taty

Dein Reich komme zu uns

Aber ich bin es, hier, vor Ihnen, im Jahr 2023,
mit einem Mikrofon in der Hand.

Dies ist mein Gebet.

Unsere neue Mythologie.

Ivana

Ich träume mit weit geöffneten Augen auf der Tanzfläche.

Die Salbung mit dem Heiligen Geist, heute, in diesem Theater.

Taty

Unser tägliches Brot gib uns heute

und ich denke an mein Frühstück.

Ich denke darüber nach, was meine Schwestern essen.

Was werde ich heute Abend essen.

Ivana

Sie ist eine Schauspielerin, die allein auf der Bühne steht.

Sie sagt Ihnen, Sie sollen ein Bild des Meeres durchqueren.

Aber auf der anderen Seite ist es unsere eigene Welt in umgekehrter
Form.

Eine Reflexion in einem Spiegelspiel.

Flüsse, Menschen, Städte, Sehnsüchte, Sonnenuntergänge,

Sonnenaufgänge, Leben, Tod, Erfüllung, Abwesenheit.

Alles, was wir bereits wissen

und gleichzeitig ist alles anders.

Taty

Das ist mein Gebet.

Wie die Geschichten.

Es kommt darauf an, wer betet.

Wie Mythen.

Es hängt davon ab, wer was erklärt, das ist noch nicht bekannt.
der im Himmel ist.

Nein.

Ich glaube nicht an einen Gott, der über uns steht.

Aber ich glaube an jemanden, der unser eigenes Gesicht hat.

Bild und Abbild.

Mitten unter uns.

Überall.

Mitten unter Ihnen.

Ivana

Oxóssi trägt den Webstuhl der Penelope.

Moses spielt das Berimbau.

Eine Sambaschule überquert das Rote Meer.

Eine Spiegelkugel, die diejenigen blendet, die nicht tanzen.

Und wir sind alle in der Zukunft.

Aber wir kommen aus der Vergangenheit.

Verlorene Fossilien unter der Erde.

Briefe in Flaschen auf dem Meer.

Taty

Vergib uns unsere Verfehlungen.

Ich vergebe, wir vergeben.

Es ging nie um Vergebung.
Es ging immer um die Zukunft.
Und führe uns nicht in Versuchung.
Die Versuchung zu fallen.
Die Versuchung, zu fallen und nicht mehr aufzustehen.

Ivana

Die Welle stürzt fast in die Gegenwart.
Die andere Seite des Meeres so nah.
Wir verkünden, dass der Anfang der Welt nichts mit Adam zu tun
hatte.
Moses.
Das hat nichts mit der Odyssee zu tun.
Oder mit Griechenland.
Der Achillesferse.
Einer Blindheit, die in die Zukunft sehen kann.
Oder Göttern mit Namen, die wir nicht erfunden haben.
Wir können unsere Zukunft erfinden.
Wir sagen, dass es noch nie einen Gott gegeben hat, der nicht so
aussah wie wir.
Es hat noch nie Schiffe gegeben, die die Ozeane überquert haben.
Es gab nie eine Entdeckung.
Wir haben Euch entdeckt.

Taty

Erlöse uns vom Bösen.
Vor allem aber befreie uns aus der Vergessenheit.
Möge unsere Geschichte in der Geschichte widerhallen.

Durch Geschichten.

Durch Mythen.

Und in die Zukunft.

Und die, die glauben, sagen Amen!

Amen!

Stehen Sie auf.

Stehen Sie auf und gehen Sie.

Steht auf und tanzt!